

**KursID:** ST21-08 F 3  
**Maßnahmen-NR:** 419 393 2022  
**Ort:** Frankfurt-Rödelheim, Radilostr. 43, 60489 Frankfurt

|     |       |                                                                                     |                                                                      |
|-----|-------|-------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------|
| Nr: | UE's: | Beratung versus Therapie - Gemeinsamkeiten und Unterschiede in der Prozesssteuerung | Mi, 15.03. - Do, 16.03.2023<br>Frankfurt-Rödelheim,<br>Radilostr. 43 |
| V21 | 20    |                                                                                     |                                                                      |

Das eigene Selbstverständnis als Berater und als Therapeut / innerhalb welcher Dimension arbeite ich aktuell / Theorieinput zur systemischen Therapie, gesetzliche Richtlinien für systemische Therapeuten / Differenzierungen der Handlungsansätze in Beratung und Therapie / Weiterentwicklung der eigenen Anspruchshaltung des lebenslangen Lernens / Unterschiedsbildung und Entwicklungsorientierung auf die Prozesssteuerung in therapeutischen Prozessen / Integration der DGSF-Ethikrichtlinien

|     |       |                                                                                                             |                                                                      |
|-----|-------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------|
| Nr: | UE's: | Der Blickwinkel- und Erwartungswechsel in der eigenen Arbeit von/vom Berater*in zu/m Therapeut*in (Bio IV)" | Fr, 05.05. - So, 07.05.2023<br>Frankfurt-Rödelheim,<br>Radilostr. 43 |
| V22 | 30    |                                                                                                             |                                                                      |

Die Unterschiedsbildung in der eigenen Haltung, Rolle und Verantwortung als Therapeut in der therapeutischen Prozesssteuerung erfahren und erspüren / intrapersonalen Konflikt- und Kommunikationsmustern auf die Spur kommen / fokussiertes Arbeiten am Kern- und/oder Teil-Genogramm durch die transgenerationale strukturelle Genogrammarbeit nach Minuchin / Skulpturierungsarbeit zur hypothetischen Zukunftskonstruktion in Futur II nach Satir / Vertiefung und Verflüssigung der Satir'schen Kommunikationsmuster, Transformation in einen Lösungsfokus / Prozesssteuerung in Kleingruppen am eigenen Genogramm üben

|     |       |                                                                            |                                                                     |
|-----|-------|----------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------|
| Nr: | UE's: | Einführung in den mentalisierungsbasierten Ansatz – MBA I (Fonagy / Aasen) | Do, 25.05. - Fr, 26.05.2023<br>Frankfurt-Hauptwache,<br>Roßmarkt 12 |
| V23 | 20    |                                                                            |                                                                     |

Grundbegriffe des mentalisierungsbasierten Ansatzes / Resonanzgeschehen und Beobachtungsebenen in der Therapie / Mentalisierungsfoki: Was wird alles mentalisiert? / Mentalisierung unterm Eisberg / von Angesicht zu Angesicht: Mimik und Mikroexpressionen / Gesichter lesen lernen / Emotionsregulation durch Sprache für Gefühle finden (Gefühlsbarometer) mit Mimik & Körpersprache / Therapiearten / Mentalisierungsfähigkeit als Grundlage, um überhaupt therapeutisch arbeiten zu können/ das Familiensetting: Joining, Rollen, Auftragsklärung, Arbeitsweisen, Anliegen / mentalisierungsbasiertes Vorgehen im Familien- und oder Paarsystemen/ das Mitbringen von eigenen Fällen ist erwünscht

|     |       |             |                                                                     |
|-----|-------|-------------|---------------------------------------------------------------------|
| Nr: | UE's: | Supervision | Mi, 14.06. - Do, 15.06.2023<br>Frankfurt-Hauptwache,<br>Roßmarkt 12 |
| V24 | 20    |             |                                                                     |

In der Supervision werden eigene Fälle gezeigt und supervidiert. Entweder durch zuvor angefertigte Videoaufnahmen oder die Klientensysteme werden live mitgebracht und vom Supervisor beraten / therapiert. Die Supervisor fertigen zuvor ein Exzerpt an, dass sie dem Supervisor vor der Supervision zusenden. In diesem Exzerpt geht es um die Falldarstellung sowie um Fragestellungen zu dem Fall.

Nr: UE's: Systemische Paar- und Sexualtherapie  
V25 20

Fr, 07.07. - Sa, 08.07.2023  
Frankfurt-Rödelheim,  
Radilostr. 43

Auftragsklärung in der Paar- und Sexualtherapie / Einführung in die verschiedenen Ansätze der Sexualtherapie / Paardynamiken erkennen und bearbeiten / Grundzüge der sexuellen Entwicklung / das eigene sexuelle Profil erstellen / systemische Haltungen in der Sexual- und Paartherapie / Genderperspektive in der Sexualberatung und Sexualtherapie

Nr: UE's: Systemischer Umgang mit Krankheitsideen, -  
V26 20 zuschreibungen und -diagnosen

Fr, 08.09. - Sa, 09.09.2023  
Frankfurt-Hauptwache,  
Roßmarkt 12

Unterschiedsbildung: Therapie und therapieren / systemische und salutogenetische Sichtweise versus kategoriale psychiatrische Diagnosen / Kennen der Welten: ICD-10-Logik / Dynamik sogenannter Störungsbilder / Depression, Angst, BPS, somatoforme Störungen, Essstörungen / Störungsdynamik und systemische Entstörung / Grenzen der systemischen Therapie und eigene Grenzen / Selbstfürsorge / Psychoedukation und Narrationen nutzen / auf der Suche nach dem ‚guten Grund‘: Metaphern und Reframings für Symptome und Störungsdynamiken / Traumafolgen und therapeutische Krisensituationen: Dissoziations-Stop und Re-Orientierung

Nr: UE's: Supervision  
V27 20

Mi, 11.10. - Do, 12.10.2023  
Frankfurt-Rödelheim,  
Radilostr. 43

In der Supervision werden eigene Fälle gezeigt und supervidiert. Entweder durch zuvor angefertigte Videoaufnahmen oder die Klientensysteme werden live mitgebracht und vom Supervisor beraten / therapiert. Die SupervisorInnen fertigen zuvor ein Exzerpt an, dass sie dem Supervisor vor der Supervision zusenden. In diesem Exzerpt geht es um die Falldarstellung sowie um Fragestellungen zu dem Fall.

Nr: UE's: Arbeit mit Mehr-Personensystemen mit Fokus auf  
V27.5 20 mentalisierungsbasierten Interventionen – MBA II

Fr, 01.12. - Sa, 02.12.2023  
Frankfurt-Rödelheim,  
Radilostr. 43

Vertiefung der theoretischen Grundlagen des mentalisierungsbasierten Ansatzes / Psychodynamische Auswirkungen auf Kommunikation und Verhaltensweisen bei einer schwach ausgebildeten Selbst- und Fremdmentalisierungskompetenz / Ideen zu einer integrativen verfahrensübergreifenden Therapie für besonders komplexe oder herausfordernde Störungsdynamiken, die auf Bindungstraumata beruhen / adaptive und maladaptive Emotionsregulationstrategien und ihre Bedeutung für unsere Arbeitshypothesen und unsere Arbeitsweisen / Fragetechnik & Haltung für mentalisierungsbasiertes Arbeiten mit der BASK-Methode / kreative mentalisierungsbasierte Interventionen für Einzel- und Mehrpersonen-Settings / das MBA mit Fotografien aus unterschiedlichen Lebenszyklen

Nr: UE's: Supervision 8  
V28.1 10

Fr, 16.02.2024  
Frankfurt-Rödelheim,  
Radilostr. 43

In der Supervision werden eigene Fälle gezeigt und supervidiert. Entweder durch zuvor angefertigte Videoaufnahmen oder die Klientensysteme werden live mitgebracht und vom Supervisanden beraten / therapiert. Die Supervisanden fertigen zuvor ein Exzerpt an, dass sie dem Supervisor vor der Supervision zusenden. In diesem Exzerpt geht es um die Falldarstellung sowie um Fragestellungen zu dem Fall.

Nr: UE's: Kompetenzentwicklung des Therapeuten mit  
V28.2 20 Abschlussprüfung

Sa, 17.02. - So, 18.02.2024  
Frankfurt-Rödelheim,  
Radilostr. 43

Reflexion der persönlichen und professionellen Entwicklung als systemischer Therapeut. Die Aufgabenstellung für das Abschlusskolloquium werden einige Monate im Voraus allparteilich vergeben. Rückblick auf die Weiterbildung auf inhaltlicher, methodischer und sozialer Ebene.

Nr: UE's: Intervision (Peergruppenarbeit)  
Z01 50

Intervisionen sind Treffen, in denen sich die Teilnehmer außerhalb der Module mit Inhalten der systemischen Weiterbildung oder verwandten Themen beschäftigen. Die Zeitpunkte der Intervisionen werden von den Teilnehmern selbst organisiert. Inhaltlich können die Treffen für Diskussionen und Gespräche, sowie zum Üben und Erfahren der in der Weiterbildung vermittelten Methoden genutzt werden.

Nr: UE's: Online-Seminare (durchschnittlich wöchentlich 3 UE in 12  
Z02 150 Monaten) mit spannenden Vorträgen und Workshops Online  
systemischer (Vor-)denker sowie bedeutenden  
Persönlichkeiten aus dem Kontext der lebens- und  
arbeitsweltlichen Beratung – Abruf zu beliebigem Zeitpunkt  
möglich

Nr: UE's: Vorstellung einer Therapiessitzung (Live, Video oder Audio)  
Z03 0 während der Weiterbildung in Seminar oder Supervision

Nr: UE's: berufliche Beratungs- bzw. Therapiepraxis unter  
Z04 130 begleitender Supervision (bis 2 Jahre nach Ende der  
letzten Präsenzveranstaltung)

(\* alternativ frei wählbare Einstiegstermine)